Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae

Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft

Band: 23 (1930)

Heft: 1: Leere Seite -0099-02 künstliche eingfügt (für Paginierung)

Artikel: Beiträge zur Geologie der betischen Cordilleren beiderseits des Rio

Guadalhorce (beltische und penibetische Zone zwischen Antequera

und Yunguera, Prov. Málaga)

Autor: Blumenthal, Moritz M.

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-158927

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beiträge zur Geologie der betischen Cordilleren beiderseits des Rio Guadalhorce.

(Betische und penibetische Zone zwischen Antequera und Yunquera, Prov. Málaga).

Von Moritz M. Blumenthal (Chur und Málaga).

Mit 3 Tafeln (VII—IX) und 24 Textfiguren.

INHALT.

Vorwort
Erster Abschnitt: Einführung.
Zur geographischen Orientierung
Zweiter Abschnitt: Stratigraphie.
A. Die betischen Formationen:
II. Die Abteilung der kristallinen Schiefer im Nordrand des Betikums
III. Die paläozoische Schichtserie
IV. Die Permo-Trias

V. Die Intrusivgesteine des Betikums	91 91 92
3. Die sauren jüngeren Ganggesteine	94
B. Die Dolomit- und Kalkformation innerhalb des Betikums: die alpine Trias	95
C. Die penibetischen Formationen	105
I. Die penibetische Trias	105
II. Der Lias	108
III. Der Dogger	110
IV. Malm und Tithon	113
1. Lithologische Gliederung des oberen Jura im Torcal	118
2. Stratigraphische Gliederung des oberen Jura	12 0
3. Der obere Jura der inter-penibetischen Zone	123
4. Die Schichtmächtigkeit des oberen Jura	126
V. Die Kreide	127
1. Die Kreide der medianen und externen Zone und des betischen	
Randes	127
a) Die Unter-Kreide	128
 b) Die Ober-Kreide	131 132
2. Die Kreide der Zone sudostnen des Nio Turon (Espindora-Zone) 2. Die Schichtmächtigkeit der Kreide	134
3. Die Schichtmächtigkeit der Kreide	194
tionen	136
VI. Über die faziellen Beziehungen und die allgemeinen	100
Zusammenhänge zwischen der penibetischen Jura-	
Kreideformation des Kartengebietes und der weiteren	
Umgebung	142
VII. Die Tertiärformation (Paläogen)	149
1. Die Turonkalke (Eozän)	149
2. Die Flyschformation	150
a) Die Schichtgruppe von Valle de Abdalagis	151
b) Die Aguila-Serie	152
c) Der Aljibe-Sandstein	153
d) Die Schichtgruppe von Alozaina-Ardite	154
e) Schichtgruppe von Burgo-Peñarrubia-Ortegiear	154
f) Anschluss an die Umgebung	155
D. Die autochtonen Formationen	156
1. Das Miozān	156
2. Das Pliozän	162
3. Diluviale und rezente Bildungen	166
E. Die citrabetischen Formationen	169
I. Die subbetische Kreide bei Antequera	169
II. Die citrabetische Trias	170
Trias zu den übrigen Triasbezirken	175
F. Kurze Zusammenfassung des stratigraphischen Abschnittes	177
Dritter Abschnitt: Tektonik.	
A. Regionale Einzelbeschreibung	182
I. Über den Bau des Betikums von Málaga	182
1. Allgemeiner Faltungscharakter	182
2. Der Nordrand zwischen Ardales und Valle de Abdalagis	183
3. Die Umgebung von Almogia	186
4. Die Hoya de Málaga	187

 5. Tektonische Beziehungen des Betikums zum Kalk- und Dolomitgebirge der Sierra de Alcaparain-Prieta (Mediterranseite) 6. Das Betikum des Sektors Ardales-Rio Turon 	190 1 9 6
II. Der geologische Bau der Bergkette alpiner Trias	190
(Rondaïden	201
1. Die Sierra de Alcaparain	203
 Die Sierra Prieta	204
4. Die Sierrezuela de Carratraca	$\frac{205}{205}$
5. Über die Beziehungen zu tektonisch analogen Einheiten.	209
III. Über die tektonische Position der ophiolithischen In-	
trusiva und das Alter der Intrusion	212
1. Beziehungen der Ophiolithica zur alpinen Trias und den be-	
tischen Schiefern	212
 Beziehungen der Ophiolithica zur Flyschformation Zur Frage der Altersbestimmung der peridotitischen Intrusion 	214 216
IV. Der Bau des Penibetikums	
1. Das Querprofil des Guadalhorce-Durchbruches	218 219
a) Die eigentliche Chorro-Schlucht zwischen Tunnel IX und	210
den Gaitanes	220
b) Die Kalkklippen des Veredon und der Castillones	223
2. Die Bergketten zwischen El Chorro-Gobantes und Valle de	222
Abdalagis	226 229
4. Rückblick auf den Bauplan des Penibetikums im Guadalhorce-	229
Abschnitt; Erörterung des Guadalhorce-Bruches	232
5. Die Berge südlich Antequera	235
a) Die Sierra Chimnea	235
b) Der Torcal	236
6. Beziehungen zwischen dem Penibetikum und der eitrabetischen Triaszone (Strecke Antequera-Peñarrubia)	040
7. Die Lagerungsverhältnisse des Miozäns von Antequera	242 246
8. Die penibetische Zone längs des Rio Turon	248
9. Die Sierras von Ortegicar und Teba	260
B. Regionale Betrachtungen	263
1. Regionaltektonische Beziehungen	263
2. Über die Phasen der Gebirgsbildung und die Gesteinsmetamor-	
phose	272
a) Ältere, prähercynische Bewegungen	272
b) Hercynische und "späthercynische" Bewegungen	274 276
C. Ergänzung	
D. Kurze Zusammenfassung des tektonischen Abschnittes	285
Bibliographie	286
Dionographie	289

Vorwort.

Die Beobachtungen und Feldaufnahmen zu vorliegenden Studien gehen in ihrem Beginne auf das Spätjahr 1926 zurück; sie fanden ihre Anregung durch die Exkursionen des Madrider Geologenkongresses und wurden besonders im Frühjahr 1927 und 1928 weitergeführt und teils abgeschlossen. Die folgende Abhandlung macht einen Teil weiterer, in diesem Abschnitt der Cordilleren ausgeführter